

WALD MEISTER

Die Zeitschrift der Waldgrundschule



Ausgabe 1
März 2024

Einmalig: Die 1. Ausgabe



**Rückblicke: Winterbasar und
quarterly**

**Kommentar: Die neuen
Lüftungsanlagen**

Ausflüge: Die Schülertoiletten

**Exklusiv: Interview mit
Frau Hildemann**

Worte der Chefredaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

Ihr lest gerade „Waldmeister“, die neue Schülerzeitschrift der Waldgrundschule. Wir wollen euch einmal in jedem Schulhalbjahr Freude am Lesen vermitteln und euch wichtige Informationen geben. Außerdem bieten wir Kommentare und Meinungen über Themen, die uns interessieren. In der ersten Ausgabe von „Waldmeister“ blicken wir mit euch zurück auf das erste Halbjahr 2023/2024. Dazu haben wir ein paar spannende Artikel für euch parat. Also: Los geht es! Viel Spaß beim Lesen wünschen euch Paula und Thomas aus der 6c, Lotti aus der 6b, Moritz aus der 5c, Mila aus der 5d und Jim aus der 5a sowie unser Teamleiter, der stets bemühte Herr Hahner (Es heißt „engagierter Redaktionsleiter“, Anmerkung von Herrn Hahner).

Eure Waldmeister-Redaktion

Inhalt

EDITORIAL - Worte der Chefredaktion	Seite 2
RÄTSELHAFTES - Wer ist es?	Seite 2
RÜCKBLICKE - Der Winterbasar 2023	Seite 3
MENSCHEN - Schulsachbearbeiterin Frau Hildemann	Seite 4
MEINUNGEN - Die Lüftungsanlagen im 2. Stock	Seite 5
RÜCKBLICKE - Das zweite Quarterly	Seite 6
AUSFLÜGE - Die Schülertoiletten	Seite 7
Impressum	Seite 7

Wer ist es?

Wir suchen eine Person, die an unserer Schule arbeitet. Die gesuchte Person ist Fan des Fußballvereins Hertha BSC Berlin. Die Person hat zwei Kinder. Der Name der Person ist so ähnlich wie etwas aus deiner Federtasche. Die gesuchte Person hat braune Haare und trägt fast immer Kleidung von Tommy Hilfiger. Außerdem fällt die Person durch ihr nettes Lachen auf.

Kennst du die Lösung? Schreib die Antwort auf einen Zettel. Schreib deinen Namen und deine Klasse dazu. Wirf den Zettel in unseren Briefkasten beim Klassenraum der 5d. Du kannst etwas gewinnen. (paula6c)

RÄTSELHAFTES



Foto: Hahner

Der Winterbasar 2023

Am Freitag, 15. Dezember 2023 fand im Innenhof der Waldgrundschule wie im letzten Jahr ein großer Winterbasar statt. Damit wurden Spenden für den Förderverein gesammelt. Am Ende kamen gut 7500 Euro zusammen. Einen Teil davon gab der Förderverein weiter an die Schulklassen und für wohltätige Zwecke.



Fotos: Hahner

Alle Klassen betrieben eigene Stände. Das Angebot umfasste unter anderem einen Flohmarkt, einen Wurfstand, eine Fotobox, Bastelangebote und Verkaufsstände für Weihnachtsdekoration. Für den Hunger gab es zum Beispiel Brezeln, Bratwurst, Plätzchen, Crepes, Zuckerwatte und Waffeln. Der Grinch und der Weihnachtsmann liefen umher, um mit den Kindern Fotos zu machen, und verbreiteten gute Laune.

Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Singen im Foyer mit Frau Sochaczewsky, Frau Scholz, Frau Arzt, Frau Rückemesser und Herrn Littmann. Besonders bei den Kleinen gab es glänzende Augen und fröhliche Gesichter. Aber auch alle anderen Besucher ließen sich von der weihnachtlichen Stimmung anstecken. Die Waldgrundschule plant, dass der Winterbasar in den kommenden Jahren eine lange Tradition werden soll.



(mila5d)(moritz5c)

(lotti6b)(paula6c)(thomas6c)

Frau Hildemann (Schulsachbearbeiterin)

Tracy Hildemann ist 35 Jahre alt und arbeitet seit einem Jahr als Schulsachbearbeiterin im Sekretariat der Waldgrundschule. Sie hat vier Kinder zwischen zwei und elf Jahren, aber keine Haustiere. Am liebsten geht sie mit ihren Kindern in die Therme oder macht Ausflüge. Ihre Hobbys sind Nähen und Lesen. Wir haben ihr einige Fragen gestellt:



Foto: Fotostudio Michael Weinreich

Waldmeister: Hatten Sie vor Ihrem jetzigen Job einen anderen?

Frau Hildemann: Ja, ich war bei der Verwaltung. Seit 2011 war ich Schulsekretärin in Berlin. Seit 2018 war ich Sekretärin in Bergfelde an der Ahorngrundschule.

Waldmeister: Gefällt ihnen die Arbeit an dieser Schule?

Frau Hildemann: Ja, die Arbeit ist sehr interessant. Sie ist sehr abwechslungsreich und man lernt viele unterschiedliche Menschen kennen.

Waldmeister: Was wollen Sie an den Hausregeln ändern?

Frau Hildemann: Dass die Kinder rein dürfen, wenn es kalt ist. Und dass die Kinder ab 7:40 Uhr alleine in die Klassen gehen dürfen. Was mich außerdem stört: An der Waldgrundschule rennen und toben viele Kinder in den Fluren. Wenn es so laut ist, können wir uns bei der Arbeit schlecht konzentrieren.

Waldmeister: Wie finden Sie die Schülertoiletten?

Frau Hildemann: Schrecklich, die sind so dreckig.

Waldmeister: Wie finden Sie die Lehrertoiletten?

Frau Hildemann: Schön, sehr sauber, aber warmes Wasser für die Hände wäre schön.

Waldmeister: Wir danken Ihnen für das Gespräch.

(lotti6b)

Die Lüftungsanlagen im 2. Stock

Die Lüftungsanlagen kamen 2023 in unsere Waldgrundschule und wurden erstmal herzlichst willkommen geheißen. Sie sollten die Luft filtern, damit man das Lüften nicht mehr vergessen kann und Sauerstoff in den Raum kommt. Außerdem wollte man die warme Heizungsluft nicht mehr beim Lüften verschwenden. Damit die Kinder nicht mehr so oft krank werden, sollten die Anlagen auch die Luft sauber und bakterienfrei halten. Doch nach einiger Zeit gab es immer mal wieder kleinere Beschwerden. Einige Kinder sagten, dass die Luft mit den Lüftungsanlagen chemisch riechen würde. Andere Kinder störte es, dass man durch die Lüftungsanlagen die Fenster nicht mehr öffnen darf und es dadurch sehr unangenehm riecht.

Fotos: Hahner



Die Anlagen sind außerdem sehr laut. Wenn wir Kinder eine Arbeit oder einen Test schreiben und es ruhig ist, dann hören wir ein lautes Rauschen oder Brummen.

Die Lüftungsanlagen waren also schon bald nicht mehr so beliebt. Als dann die Rohre schwarz umkleidet wurden, wurden sie noch unbeliebter wegen ihres hässlichen Aussehens. Außerdem nehmen die Anlagen Platz für Schränke und andere Abstellmöglichkeiten weg.

Nun sind viele Kinder und Lehrkräfte unzufrieden und beschweren sich über die Lüftungsanlagen. Hinzu kommt, dass viele Kinder trotzdem krank wurden und einige Klassen im Winter auch mit eingeschaltetem Lüfter sehr leer waren.

Da viele Lehrkräfte und Schüler die Lüftungsanlagen eher als störend und sinnlos betrachten, hätte man das Geld vielleicht sinnvoller nutzen können. Wie zum Beispiel für neue Materialien oder eine Aktualisierung der Computertechnik.

(paula6c)

Das zweite quarterly

Am 22. Dezember 2023 fand zum zweiten Mal das quarterly statt, das unser Schulleiter Herr Fischer eingeführt hat.

Das Wort quarterly kommt aus dem Englischen und bedeutet vierteljährlich. Das quarterly findet also viermal in einem Jahr statt. Schüler oder Klassen können dort zeigen, was sie im Unterricht gemacht haben.

Wir berichten euch dieses Mal über das zweite quarterly der fünften und sechsten Klassen. Das nächste Mal besuchen wir andere Klassenstufen.

Als erstes las unser Schulleiter, wie beim ersten Mal, eine zur Jahreszeit passende Geschichte vor: Der Ostermann. Danach bekamen die neuen Streitschlichterinnen und Streitschlichter, die ihre Prüfung bestanden hatten, ihre Urkunden.

Nach der Ehrung trat die 5c mit einem szenischen Spiel über „Weihnachten in Argentinien“ auf. Der Schulchor sang ein Weihnachtslied, und Vanessa und Lea aus der 6a lasen den zweiten Teil ihrer Geschichte „Elma“ vor. Die Klasse 6c spielte das Weihnachtslied „Shake up Christmas“. Obwohl alle aufgeregt auf die Siegerehrung der Weihnachtstüren warteten, hörten alle Kinder die ganze Zeit gut zu.

Schließlich wurde als Highlight der Sieger des Türenwettbewerbs geehrt. In der 5. und 6. Klassenstufe zogen die Klassen 5c, 5d, 6c und 6d in das Finale ein. Der Sieger war die 5c, die 50€ für die Klassenkasse bekam. Alle gingen mit Vorfreude auf Weihnachten zurück in ihre Klassen.

(mila5d)(thomas6c)



Foto: Fotostudio Michael Weinreich

Die Schülertoiletten

Bereits am frühen Morgen wird mir schlecht, als ich die Schülertoiletten betrete. Warme Urindämpfe steigen mir in die Nase. Ich muss aufpassen, dass ich meine Schuhe nicht verliere, da der Boden klebt. Nasse Papiertücher hängen an der Decke und drohen mir auf den Kopf zu fallen.

In den Kabinen finde ich Hinterlassenschaften von Vorgängern. Irgendein Scherzkeks hat wieder eine leere Kabine abgeschlossen. Auf den Kabinentüren stehen empörende Beleidigungen geschrieben. Erbrochenes erwartet mich im Waschbecken.

Beim Händewaschen empfinde ich Schmerzen, da das Wasser eiskalt ist. Anschließend wische ich die Hände an den Hosenbeinen trocken. Denn aus den Handtrocknern weht nur ein sanfter Wind. Das Ganze war vielleicht etwas übertrieben. Trotzdem: Achtet bitte darauf, die Toiletten sauber zu halten.

(moritz5c)



Symbolfoto: Hahner

Impressum

1. Ausgabe Schuljahr 2023/24
Erscheinungsdatum: 18.3.2024

Herausgeber
Waldgrundschule

Schulleiter: Axel Fischer (V.i.S.d.P.)
Waldstraße 3
16540 Hohen Neuendorf
Telefon: 03303 52 85 00
E-Mail: post(at)waldgrundschule.de
www.waldgrundschule.de

Gestaltung Eike-Christian Hahner
Titelbild: Fotostudio Michael Weinreich

Redaktion
Jim (5a)
Moritz (5c)
Mila (5d)
Lotti (6b)
Paula (6c)
Thomas (6c)
Eike-Christian Hahner (Leitung)

Um die Lesbarkeit unserer Zeitschrift für jüngere oder leseschwächere Kinder zu verbessern, verzichten wir auf das Gendern. Wenn wir Nomen wie „Lehrer“ oder „Schüler“ in der Mehrzahl verwenden, sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

WALD
MEISTER

Die Zeitschrift der Waldgrundschule



WALDGRUNDSCHULE



HOHEN NEUENDORF